

I. Vorlage zur Beschlussfassung

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Bau- und Werkausschuss	11.01.2012	öffentlich - Kenntnisnahme	

Querungshilfen - hier Mühlthalstraße

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Lageplan	

Beschlussvorschlag:

Der Vortrag des Baureferenten dient zur Kenntnis.

Der Bau einer Querungshilfe in der Mühlthalstraße wird vorerst zurückgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, mittelfristig für das gesamte Stadtgebiet eine Prioritätenliste zu erstellen, die eine sinnvolle Reihung für den Bau von Querungshilfen sowie den Bau oder Abbau von Fußgängerlichtsignalanlagen vorgibt.

Sachverhalt:

Von Bürgerinnen und Bürgern aus Unterfarnbach wurde gebeten, die Situation an der Einmündung Mühlthalstraße / Unterfarnbacher Straße zu entschärfen. Ein Fußgängerüberweg ist laut SVA dort nicht möglich.

Im beiliegenden Plan ist eine Querungshilfe dargestellt, die evtl. auch durch eine aufgesetzte Insel hergestellt werden kann. Wichtig ist die Herstellung der Sichtbeziehungen durch ein Halteverbot im Parkstreifen im Kurvenbereich und vor der Insel. Diese Sichtbeziehungen sind durch Freihalten der Flächen gegen Parken (z. B. durch Poller) sicher zu stellen. Hierfür entfallen einige Stellplätze.

Der Plan wurde im November 2011 instruiert und ergab folgende Ergebnisse:

Amt für Brand- und Katastrophenschutz:

O. E.

Polizei:

O. E.

Straßenverkehrsamt:

Die Örtlichkeit Mühlalstraße wurde im Bereich der Stichstraße zum Kindergarten St. Johannis in den Morgenstunden eingesehen. Primär wurde das Augenmerk auf die Gewohnheiten der Eltern beim Bringen der Kinder zum Kindergarten gelegt. Aus Richtung Mühlalstraße konnte nur eine geringe Anzahl von Eltern festgestellt werden, welche zu Fuß ihre Kinder zum Kindergarten bringen. Die Mehrheit aus dieser Richtung wurde mit dem Auto gebracht. Die verkehrlichen Voraussetzungen eines Fußgängerüberweges (Zebrastreifen) liegen auch bei wohlwollender Prüfung nicht vor. Aber durch den Bau eines Verkehrsteilers als Querungshilfe kann die Situation verbessert werden.

Tiefbauamt:

Die Kosten werden auf ca. 10.000 € geschätzt. Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung. Auch fehlt das Personal für die Ausweitung des Winterdienstes an dieser Querungsstelle.

Pfleger der Fuß- und Radwege:

O. E.

Grundsätzlich befürwortet die Verwaltung die Schaffung von Querungshilfen zur Erhöhung der Sicherheit. Angesichts der derzeit nicht vorhandenen Haushaltsmittel wird jedoch empfohlen, den Bau der Querungshilfe in der Mühlalstraße zurückzustellen.

Um mittelfristig eine sinnvolle Reihung von erstrebenswerten Verbesserungen für den Fußverkehr zu schaffen, wird die Verwaltung beauftragt, eine Bedarfs- und Prioritätenliste für das gesamte Stadtgebiet zu erstellen. In diese Liste sollen Querungshilfen in Form von Mittelinseln oder vorgezogenen Seitenräumen auch andere Möglichkeiten wie Bau- und/oder Abbau von Fußgängerlichtsignalanlagen, Fußgängerüberwege (Zebrastreifen), Änderungen von Ampelschaltungen etc. enthalten sein. Dafür sind dann im Haushalt die entsprechenden Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten	€		€
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 23.12.2011

Unterschrift des Referenten

Stadtplanungsamt
Herney - 3335

